



Regional Vorspiel in Rhaunen 2018

In jedem Schuljahr führt die Kreismusikschule im Kreis Birkenfeld Regionalvorspiele an drei wichtigen Unterrichtsstandorten durch.

Das erste Vorspiel fand dieses Jahr in Rhaunen statt.



Anneliese Hanstein, Flötenlehrerin und Moderatorin, konnte fast vierzig Schülerinnen und Schüler im katholischen Vereinsheim begrüßen.

Alle waren bestens auf ihren Auftritt vorbereitet. Mit Freude und Stolz konnten sie den Zuhörern bei ihren Auftritten zeigen, welche Fortschritte sie in diesem Schuljahr bereits gemacht haben.



Die jüngsten Musiker waren auf der Blockflöte Noah und Emilia Warkentin auf der Blockflöte und





Thalia und



Zoe Müller auf der Trompete. Alle vier spielten ihre Lieder tadellos und bekamen viel Applaus.



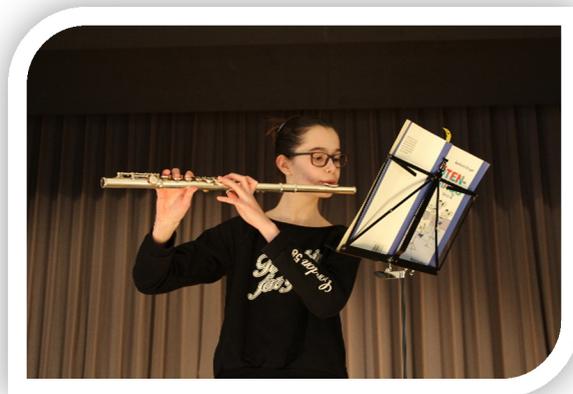
Die Querflötenschülerinnen spielten alle sehr ausgeglichen und sicher in Rhythmus und Ton, mit CD, solistisch oder im Duett mit ihrer Lehrerin. Es waren Tabea Kuhn,



Leonie Töws,



Emilia Holzhäuser,



Anna Theis



Anastasia Schneider und



Anastasia Köhler.



Jessica Klein trug auf der Klarinette eine sehr einfühlsame „Melodie für Dominique“ vor.



Leonie Töws war aber nicht nur mit der Querflöte zu hören. Sie spielte auch auf dem Klavier vor, ebenso wie



Benjamin Ens und



Tabea Ens. Auch ihnen gelang es, das Publikum in ihren Bann zu ziehen.



Temperamentvolle Trompetentöne erklingen von Bettina Peters, sie spielte „Lied der Schlümpfe“ und



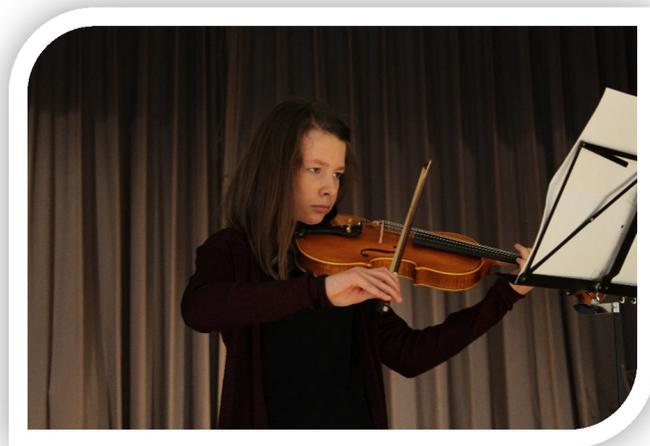
Hermann Dringelstein bei „Hello Dolly“.



Dass sich die Streichinstrumente in der musikalischen Ausbildung wieder sehr großer Beliebtheit bei den Schülerinnen und Schülern erfreuen, bewies die Streicherklasse von Irina und Tiberius Busneag. Abwechslungsreich in das Programm eingebettet waren die solistischen Vorträge der GeigenschülerInnen. Rida Mohammed und



„Michelle Töws waren zum ersten Mal beim Vorspiel zu hören



Mia Simon erfreute die Zuhörer mit Filmmusik aus „Fluch der Karibik“.



Nini Wang und



Daniel Wang boten mit ihren Interpretationen klassischer Sonaten eine herausragende Leistung. Nini musizierte mit sauberer Intonation und großer Homogenität bei den zahlreichen Tempowechseln das Allegro moderato aus dem „Concert in h-moll“.

Ihr Bruder Daniel bekam durch die Cello-Begleitung von Tiberius Busneag Unterstützung bei seiner Barocksonate von Georg Friedrich Händel. Sehr schwierige Tonfolgen und Triller machten viel Spaß beim Zuhören.



Ein ganz besonderes Hörerlebnis hatten alle Zuhörer beim letzten Vortrag, dem Auftritt des Streichorchesters der Kreismusikschule.

18 Geigen- und Celloschüler spielten gemeinsam mit ihren Lehrern Irina und Tiberius Busneag die „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven.

Es waren Leon Aghayan, Marie Audri, Moritz Engel, Aurelia Gassmann, Miriam Ibrahim, Mirja-Bernadette Kleemann, Greta Kliebisch, Salome Köhler, Deven Löwen, Christiane Sallan, Alina Schilling, Alina Schneider, Mia Simon, Daniel, Julia und Nini Wang, Xuruo Wu und Peter Yin.

Die anderen Instrumentalschüler werden ausgebildet von den Lehrern Hans Peter Bohrer – Klarinette, Octavian Florut – Trompete, Anneliese Hanstein – Flöten und Irene Kreter – Klavier.